

Wolfsburger Wallbox-Spezialist Cubos begrüßt 1000. Kunden

Die 2018 gegründete Wolfsburger Cubos GmbH hat im vierten Geschäftsjahr die erste „runde“ Kundennummer vergeben. Entscheidender Grund dafür sind die vielen Wallbox-Montagen, die die Auftragslage seit Herbst 2020 regelrecht hat explodieren lassen, verrät Cubos-Prokurist Markus Schuchardt: „Wir sind als Elektrofachbetrieb gestartet, um Digitalhäuser zu errichten und wollten das Wissen unserer Unternehmensgruppe aus der Fahrzeugelektronik in die Gebäude transformieren.“ Cubos hat jetzt bereits über 1000 Ladepunkte in und um Wolfsburg in Betrieb genommen – darunter auch größere Projekte wie die Geschäftsstelle des VfL Wolfsburg oder verschiedene Parkhäuser. Parallel dazu hat das Unternehmen an eigenen Hard- und Softwarelösungen gearbeitet, um den gestiegenen Anforderungen an komplexe Lade- und Lastmanagement-Szenarien – insbesondere bei Gewerbekunden – gerecht zu werden.

Der tausendste Kunde kam jedoch nicht mit dem Wunsch einer Wallbox auf Cubos zu. Frederik Gutermilch hat mit seiner Familie ein aus den 1970er Jahren stammendes Einfamilienhaus erworben und im Rahmen einer Kernsanierung mit modernster Elektrik und Elektronik ausgestattet: „Meine Familie und ich haben einige Jahre in Asien gelebt. Dort ist insbesondere in den großen, neuen Wohnvierteln der Metropolen der Alltag nahezu komplett digitalisiert – auch im Haushalt.“ Auf diesen Standard wollte er auch in Wolfsburg nicht mehr verzichten. „Herr Gutermilch arbeitet für einen großen Automobilkonzern – daher konnten wir ihn davon überzeugen, dass er in Zukunft auch eine Wallbox benötigt“, sagt Markus Schuchardt verschmitzt. (aum/av)

Bilder zum Artikel



Cubos begrüßt den 1000. Kunden: Markus Schuchardt (re.) überreicht Frederik Gutermilch seine Cubos Wallbox C11E Premium.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cubos
